

## C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden u. Leipzig

Ⓜ Demnächst erscheint:

# Wilhelm von Polenz

Eine Studie

von

**Adolf Bartels.**

Geheftet M. 2.— ord.

Gebunden M. 2.80 ord.

Bartels' Stellung zu Polenz zeigen die folgenden Sätze:

In Polenz hat die deutsche Dichtung der Gegenwart vielleicht ihren besten Lebensdarsteller verloren.

Detlev von Liliencron, Gerhart Hauptmann und Wilhelm von Polenz, das sind für mich die drei Dichter unserer Zeit, die das relativ Beste geleistet haben und zur stärksten Wirksamkeit berufen sind. Als Dichtern wird man Liliencron und Hauptmann einen Vorzug einräumen, dafür ist nun aber Polenz als Geist, Intelligenz mehr; er sah wohl auch ein grösseres Stück Leben und vermochte es objektiver darzustellen, nicht immer zur höchsten Kunst gelangend, aber immer im Dienste der Wahrheit.

Gewiss, er ist von dem Zolaschen Naturalismus beeinflusst, gewiss, er nähert sich öfter dem, was man Realismus der Nüchternheit genannt hat, aber vor allem wurzelt er doch im deutschen Wesen, ist einer jener vortrefflichen Erzähler, an denen unsere Literatur so reich ist, trotzdem wir keinen einheitlichen Romanstil haben.

Er, der das Leben unserer Zeit in seinen Standesromanen am besten dargestellt hat, hätte am Ende auch noch den umfassenderen nationalen Roman geschrieben, der den ungeheuren Zwiespalt in unserem Volke, wie er sich immer drohender aufgetan hat, in packenden Bildern jedermann deutlich warnend vorgeführt hätte.

Den zahlreichen Verehrern Polenz' wird dies Buch, das einmal wieder ganze Arbeit ist, sehr willkommen sein.

Ⓜ Anfang Februar wird versandt:

# Th. Roosevelt Die Moral der Individuen und der Nationen.

Berechtigte Übersetzung von Julius Sachs

M. 4.50.

— 2—5 Explre. zur Probe mit 50% —

### Das politische Glaubensbekenntnis Th. Roosevelts!

Das Buch bedarf keiner Empfehlung!

Roosevelt, Die Moral der Individuen — Mahan, Seeherrschaft — Adams, Amerikas ökonom. Vormacht — Adams, Herz der Welt, verkaufen sich zusammen von jedem Sortiment. Sie bilden die ersten Bände der

### Bibliothek des Imperialismus.

Wir bitten zu bestellen; Zettel anbei.

Januar 1909.

Hochachtungsvoll

**Verlag „Lumen“ G. m. b. H., Wien u. Leipzig.**

Ⓜ Mit dem soeben erschienenen Januarheft tritt die

## „Deutsche Jugend“ in ihren 26. Jahrgang.

Seit Jahren sind wir unablässig bemüht, die „Deutsche Jugend“ so zu führen und so auszustatten, daß sie allen berechtigten Anforderungen immer mehr entspreche.

Preis der reich illustrierten Monatschrift pro  
Jahrgang 5 M 40 ♂ — 4 M no.  
(halber Jahrgang 2 M 70 ♂, 2 M netto)  
und 11/10

Wir geben uns der angenehmen Erwartung hin, daß uns unsere Leser auch im neuen Jahre treu bleiben und uns wie in den früheren Jahren neue Freunde zuführen werden.

Bestellungen auf das reich ausgestattete Heft 1 als Vertriebsmaterial erbittet

hochachtungsvoll

Berlin SW., Anfang Januar 1909.

Georg Nauck (Fritz Rühle).